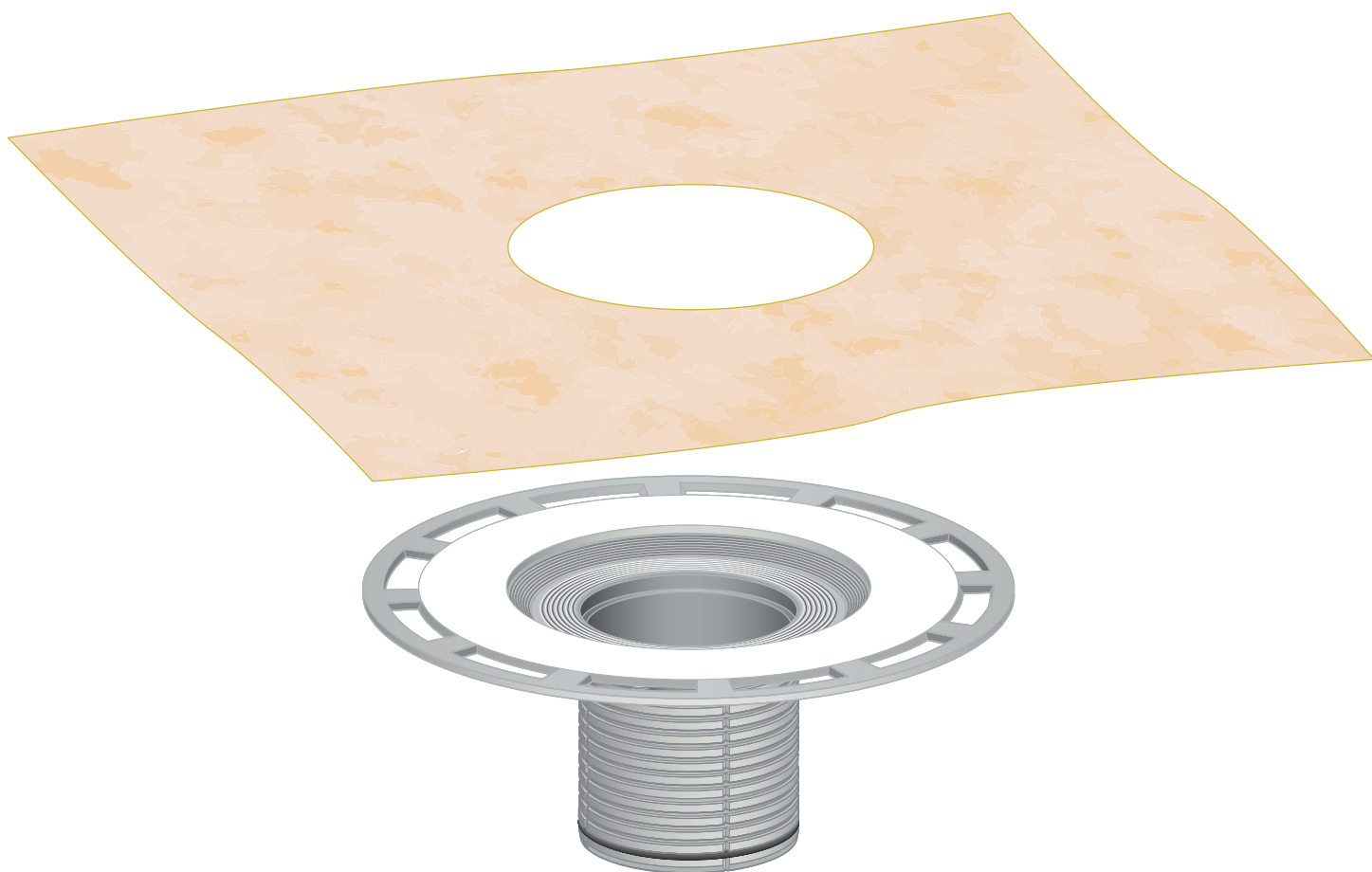


Gebrauchsanleitung

Advantix-Aufstockelement



für Verbundabdichtung (geflieste Dusche) mit Abdichtungsmatte

Modell
4925

Baujahr (ab)
01/2004

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
2	Produktinformation	5
2.1	Normen und Regelwerke	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2.1	Einsatzbereiche	5
2.2.2	Medien	5
2.3	Produktbeschreibung	6
2.3.1	Übersicht	6
2.4	Verwendungsinformationen	6
2.4.1	Abdichtung	6
2.5	Erforderliches Zubehör	9
3	Handhabung	10
3.1	Montageinformationen	10
3.1.1	Wichtige Hinweise	10
3.1.2	Einbaumaße	10
3.1.3	Werkzeug und Material	11
3.2	Montage	11
3.2.1	Aufstockelement montieren	11
3.2.2	Ablauf abdichten	12
3.2.3	Einbau in Verlaufsbeschichtung	15
3.2.4	Aufsatz montieren	16
3.3	Entsorgung	17

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Fliesenleger

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Haushaltsübliches Abwasser	DIN 1986-3

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereiche

Das Aufstockelement ist für die Erhöhung und Verbundabdichtung eines Advantix-Ablaufs oberhalb von Zementschichten vorgesehen.

2.2.2 Medien

Ablauf und Aufstockelement sind im Dauerbetrieb für das Ableiten von haushaltsüblichem Abwasser vorgesehen, siehe.

- Die Temperatur des Abwassers darf kurzzeitig bis zu 95 °C betragen. Im Dauerbetrieb muss die Temperatur deutlich darunter liegen.
- Der ph-Wert muss größer als vier und kleiner als zehn sein.

Das Einleiten von Abwasser, das die Produktmaterialien beschädigen kann, ist nicht zulässig.

2.3 Produktbeschreibung

2.3.1 Übersicht

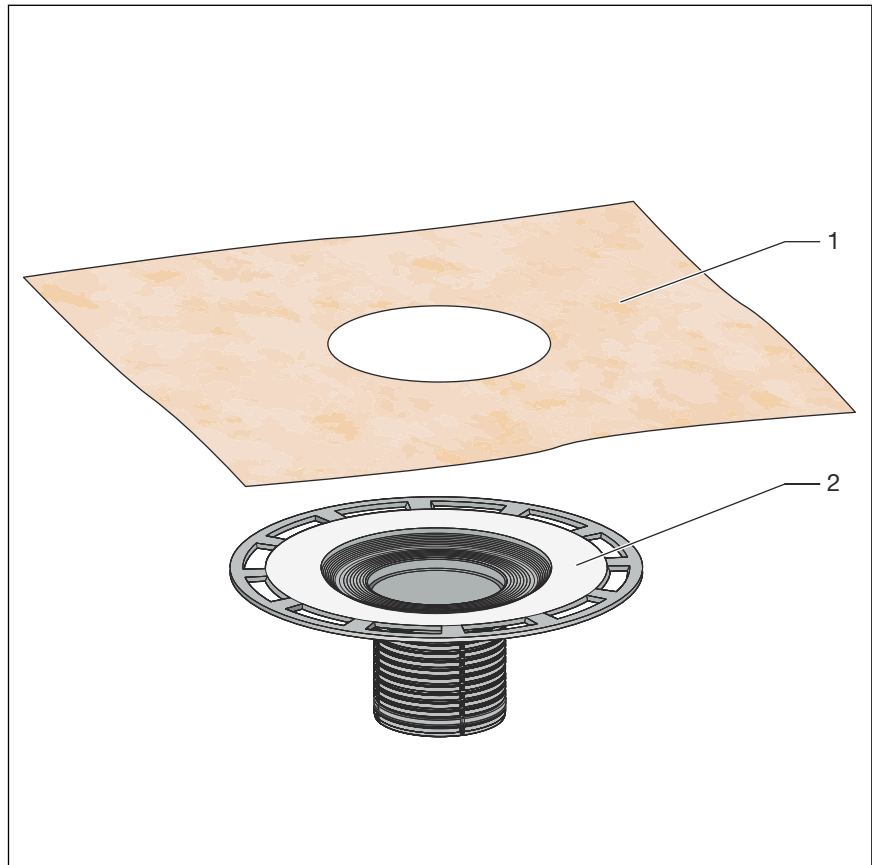


Abb. 1: Bauteile Aufstockelement Modell 4925

- 1 Abdichtungsmanschette
- 2 Aufstockelement mit Flansch zur Aufbringung der Verbundabdichtung

2.4 Verwendungsinformationen

2.4.1 Abdichtung

Verbundabdichtung

Zum Schutz gegen Durchfeuchtung flüssig zu verarbeitende Abdichtungsfolien direkt unterhalb der Fliesen auf Estrich und Wände auftragen. Die Bestimmung der Beanspruchungsklasse und des Untergrunds sowie die Auswahl der geeigneten Verbundabdichtung muss gemäß geltenden Normen und Regelwerken durchgeführt werden, siehe: ↗ Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5.

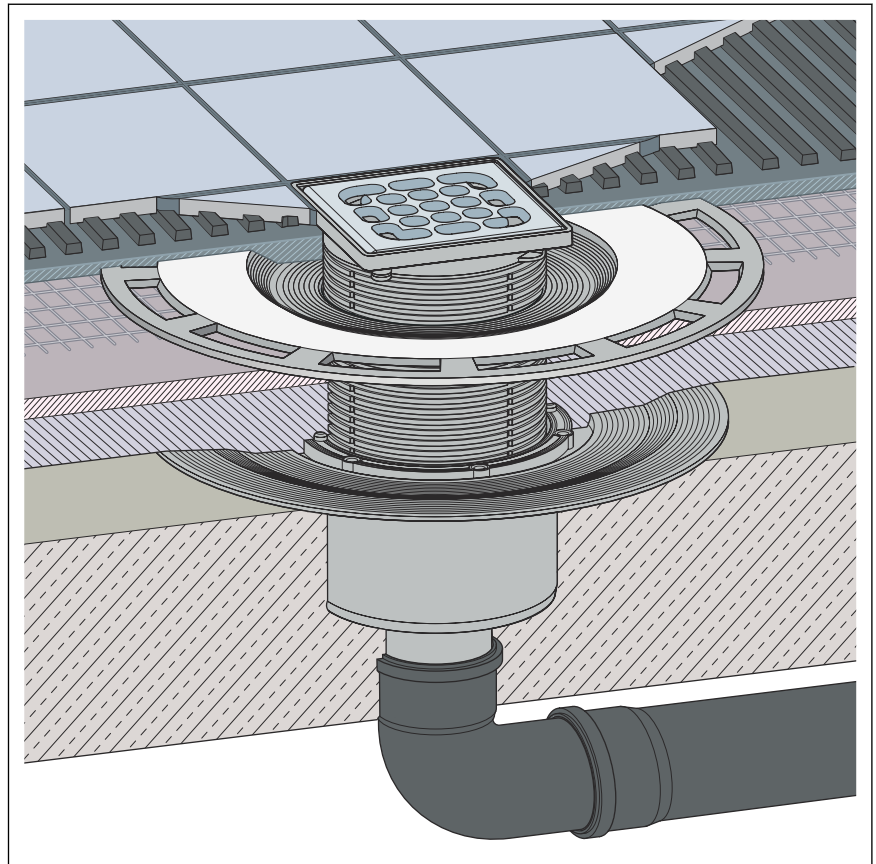


Abb. 2: Schema einer Verbundabdichtung mit Aufstockelement

Wichtige Hinweise

Für die Abdichtung ist eine sorgfältige Planung erforderlich. Dazu muss abhängig von der jeweiligen Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse und der Art des Untergrunds eine geeignete Verbundabdichtung mit baurechtlichem Verwendbarkeitsnachweis ausgewählt werden.

Weiterhin folgende Faktoren berücksichtigen:

- Der Ablauf oder die Duschrinne muss mit einem Spezialflansch ausgestattet sein, der über eine klebefähige Oberfläche und eine Breite von min. 50 mm verfügt.
- Für die Überbrückung des Materialwechsels zwischen Ablauf und Estrich entweder eine passende Abdichtungsmanschette verwenden oder Abdichtungsband, das für die Überlappung mit der Verbundabdichtung mit einer Breite von min. 50 mm konfektioniert ist.
- Der Estrich muss mit einem Mindestgefälle von 1–2 % erstellt werden.
- Der Einbau muss gemäß der Einbauanleitungen und den Angaben der Hersteller erfolgen.

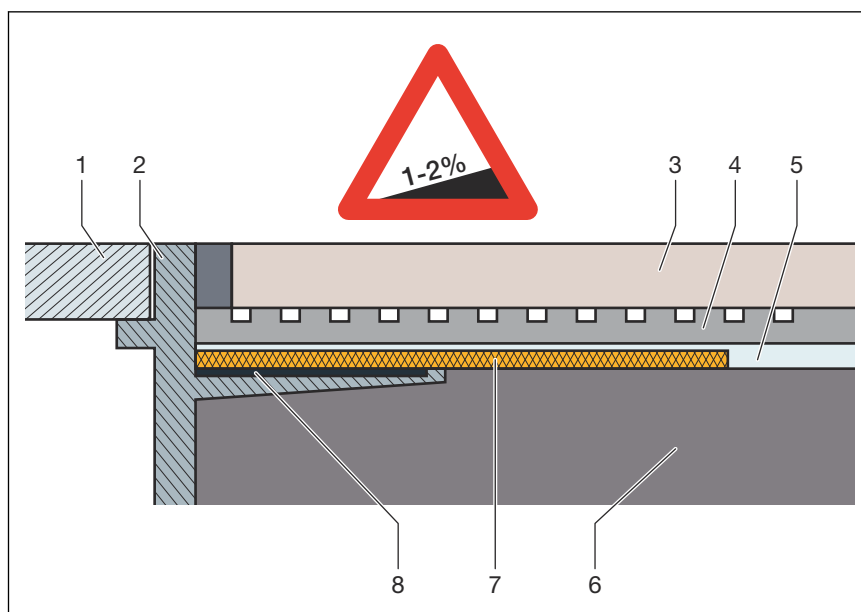


Abb. 3: Aufbauschema der Verbundabdichtung – Estrichgefälle min. 1–2 %

- 1 Rost
- 2 Aufsatzstück mit Klebeflansch
- 3 Fliese
- 4 Fliesenkleber
- 5 Verbundabdichtung
- 6 Estrich
- 7 Abdichtungsmanschette
- 8 Klebstoff

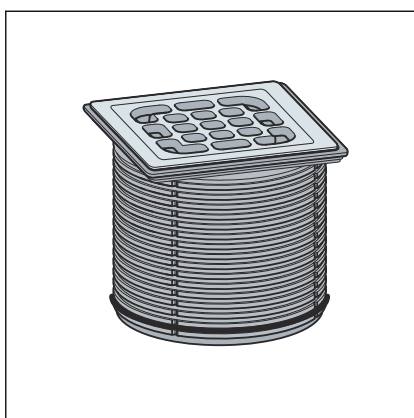
Zulässige Verbundabdichtungen

In Verbindung mit geeigneten Abläufen dürfen nur zugelassene Verbundabdichtungen mit baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweisen eingesetzt werden. Siehe ↗ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5.*

Verarbeitungsinformationen finden Sie in den Anleitungen zu dem jeweiligen Produkt.

2.5 Erforderliches Zubehör

Aufsatz



Für die vollständige Montage des Ablaufs muss ein Aufsatz separat erworben werden.

Advantix-Aufsätze sind in einer Vielzahl von Größen und Varianten verfügbar. Sie können auch nur einen Advantix-Aufsatzrahmen kaufen und einen passenden Design-Rost separat erwerben (siehe Katalog).

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Wichtige Hinweise

Vor der Montage:

- Prüfen, ob die Einbauhöhe von Ablauf und Aufstockelement zu der Höhe des geplanten Bodenaufbaus passt.
- Sicherstellen, dass der Ablauf vollflächig untermörtelt ist.
- Ggf. erforderliches Zubehör bereitstellen → Kapitel 2.5 „Erforderliches Zubehör“ auf Seite 9.

Während der Montage:

- Einbaumaße beachten.

Nach der Montage:

- Der Flansch muss vollflächig untermörtelt werden.

3.1.2 Einbaumaße

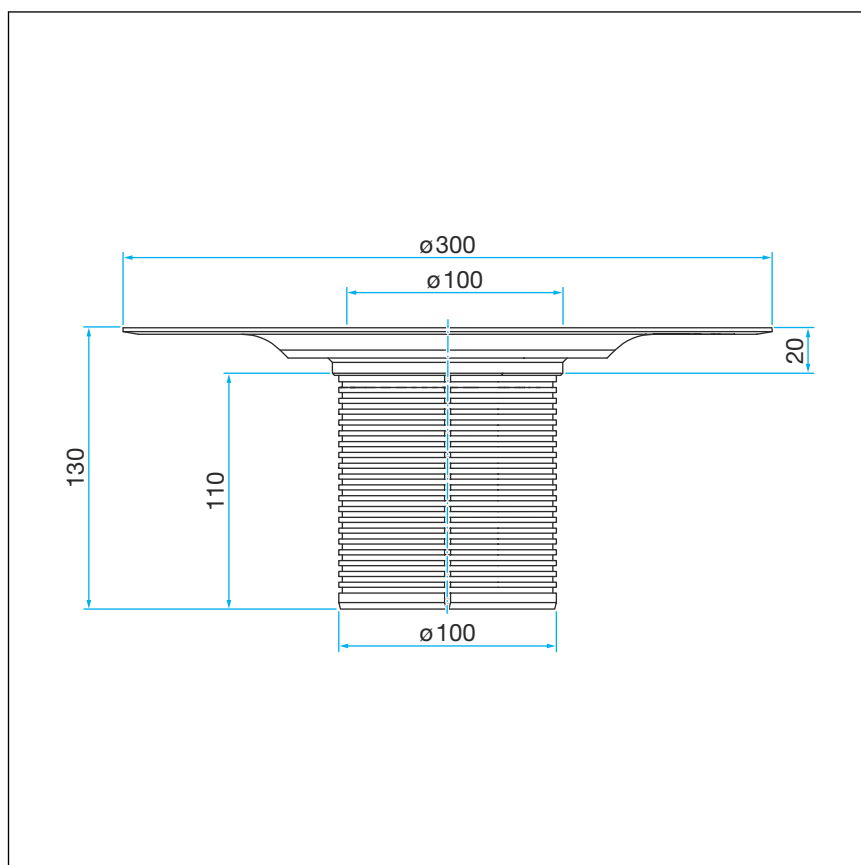


Abb. 4: Maßzeichnung für Modell 4925

3.1.3 Werkzeug und Material

Benötigtes Material

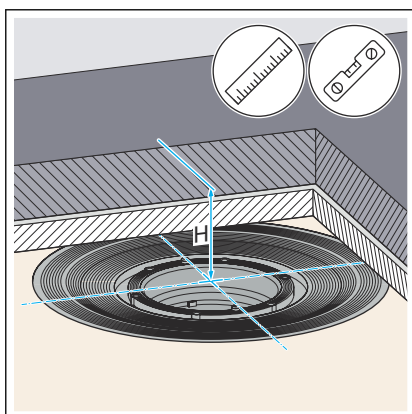
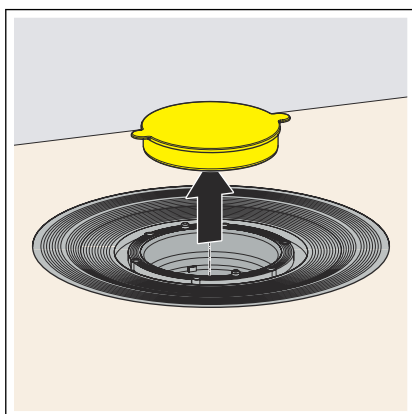
- Aufsatz mit Rost

3.2 Montage

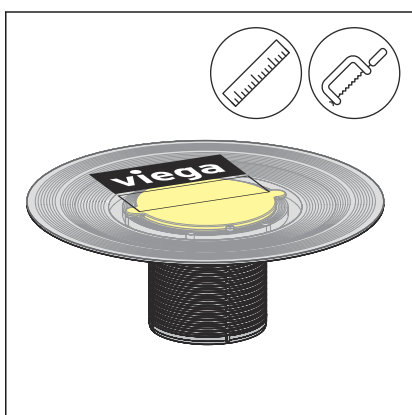
3.2.1 Aufstockelement montieren

Voraussetzungen

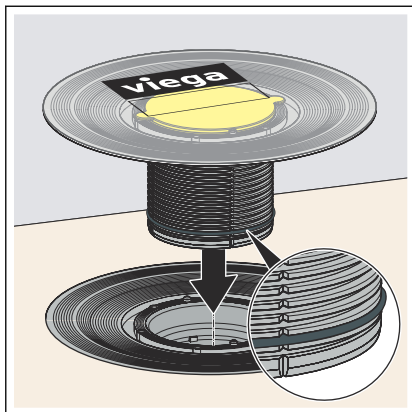
- Der Ablauf ist entsprechend der Gebrauchsanleitung montiert und unterfüttert.
- Den gelben Schutzstopfen aus Ablauf entfernen.



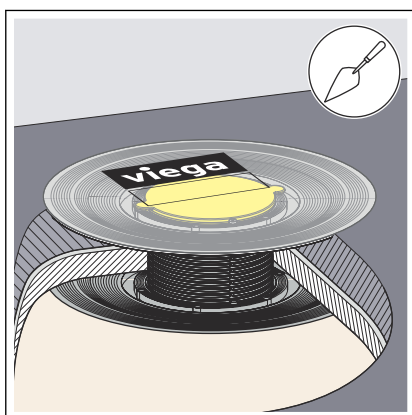
- Die Höhe des Bodenaufbaus von der Kante im Inneren des Ablaufs bis zur Oberkante des Bodens ermitteln.



- Die gemessene Höhe beginnend mit der Oberkante des Flansches auf das Aufstockelement übertragen.
- Das Aufstockelement auf der angezeichneten Höhe absägen.



- Die Rückstaudichtung einsetzen.
- Das Aufstockelement in den Ablauf einsetzen.



- Das Aufstockelement mit einer Wasserwaage waagerecht ausrichten und in den Estrich bzw. den Bodenbelag einarbeiten.



HINWEIS! **Produktschäden durch unsachgemäßen Einbau**

Wenn sich beim Unterfüttern des Aufstockelements Hohlräume bilden, können bei Belastung Undichtigkeiten auftreten.

Informieren Sie die Folgewerke darüber, dass der Flansch des Aufstockelements vollflächig unterfüttert werden muss und dass dabei keine Hohlräume entstehen dürfen.

3.2.2 Ablauf abdichten



HINWEIS! **Produktschäden durch unsachgemäßen Einbau**

Wenn sich beim Unterfüttern des Flanschs Hohlräume bilden, können bei Belastung Undichtigkeiten auftreten.

Überprüfen Sie die Ausführung der Folgewerke.

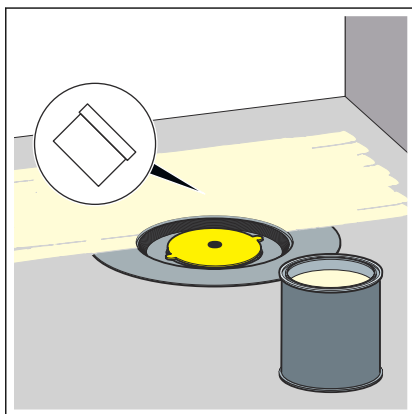
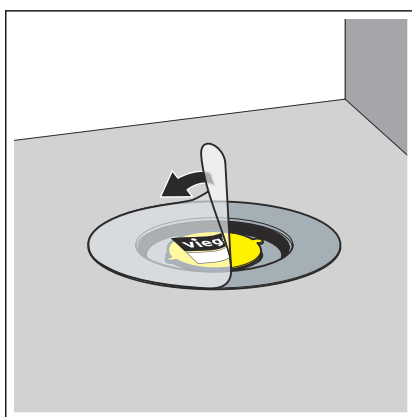


Der Estrich und die Bodenfliesen müssen mit einem Gefälle von 1–2 % in Richtung Ablauf verlegt werden.

Verbundabdichtung

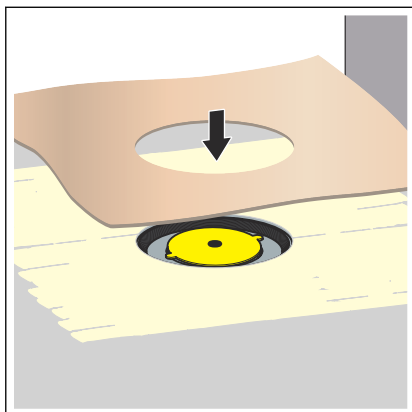
Voraussetzungen:

- Der Flansch ist frei von groben Verschmutzungen.
- Der Flansch ist auf der gesamten Fläche mit Material unterfüttert und unbeschädigt.
- Die Schutzfolie entfernen.

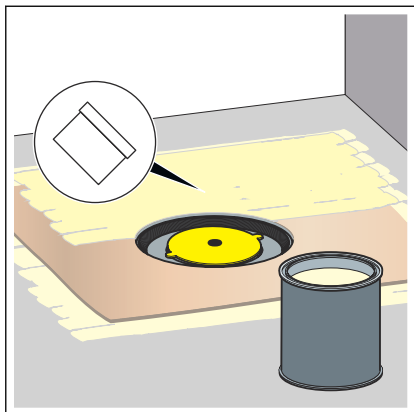


- Die Verbundabdichtung auf den trockenen Estrich auftragen und bis an die innere Kante des Flanschvlieses streichen.

HINWEIS! Die Verwendungshinweise des Herstellers der Verbundabdichtung beachten.



- Die Abdichtungsmanschette in die Verbundabdichtung einlegen.



- Die zweite Schicht Verbundabdichtung auf die Abdichtungsmanchette und gegebenenfalls auf den Boden auftragen.

3.2.3 Einbau in Verlaufsbeschichtung



Die Arbeiten an der Verlaufsbeschichtung durch für das jeweilige Produkt ausgebildete Fachbetriebe durchführen lassen.

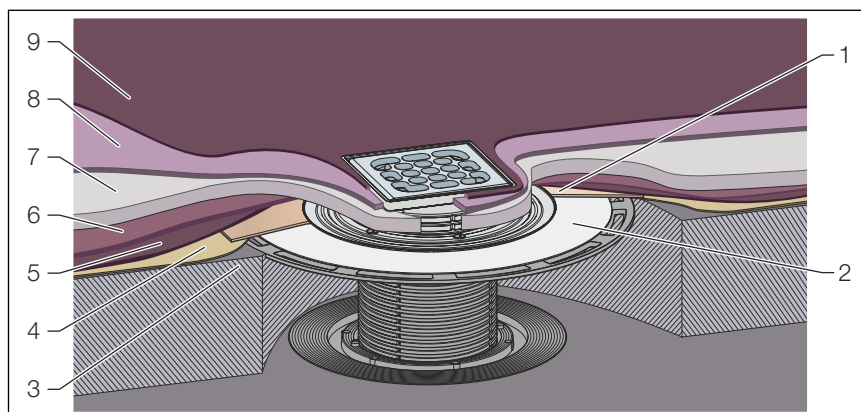
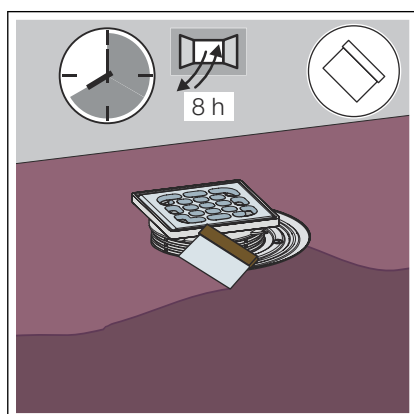


Abb. 5: Schichtaufbau der Verlaufsbeschichtung

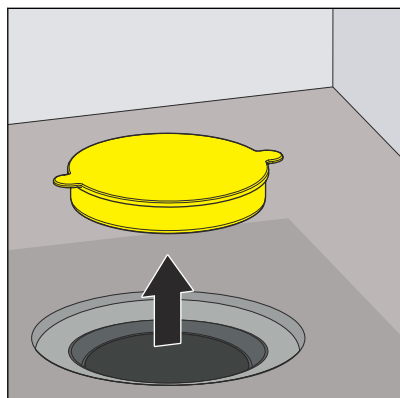
- 1 Abdichtungsmanschette
- 2 Flansch
- 3 Estrich
- 4 Verbundabdichtung
- 5 zweite Schicht Verbundabdichtung
- 6 Grundierung
- 7 Kratzspachtel / PU-Abdichtung auch als Höhenausgleich
- 8 Verlaufsbeschichtung / Designboden
- 9 Versiegelung / Rutschhemmung

- Die Verbundabdichtung mit der ersten Schicht Grundierung auftragen.
- Nach dem Trocknen der Grundierung, den Kratzspachtel bzw. die PU-Abdichtung zum Höhenausgleich satt auf die grundierte Verbundabdichtung aufbringen.
- Die Verlaufsbeschichtung bzw. den Designboden auftragen.
- Optional eine Versiegelung / Rutschhemmung auftragen.

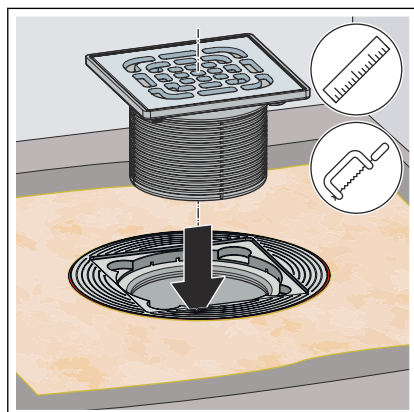


3.2.4 Aufsatz montieren

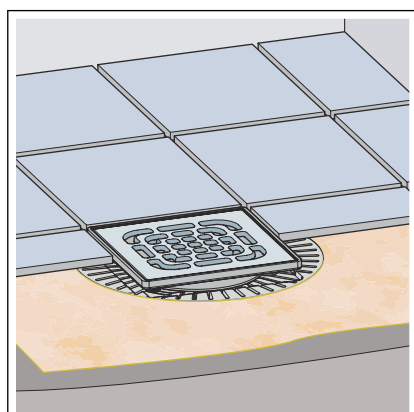
Zum Abschluss der Montage des Ablaufs muss gegebenenfalls noch der Aufsatz mit dem Rost montiert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



- Den gelben Schutzstopfen entfernen.



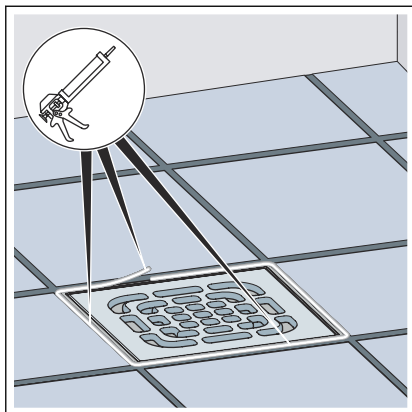
- Den Aufsatz bündig zur Fliesenoberkante ablängen.
- Den Aufsatz ohne die Rückstaudichtung einsetzen.



- Den Einlegering des Aufsatzes reinigen.
- Die Fliesen (Fliesengröße min. 100 x 100 mm) verlegen.

Darauf achten, dass zwischen Aufsatz und Flansch weder Fliesenkleber noch Flächenabdichtung gelangt.

Für optimale Haftwerte empfiehlt Viega, Epoxidharzkleber zu verwenden.



- Den Spalt zwischen Rost und Fliesen mit Silikon verschließen.

3.3 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2025-03 • VPN240376

